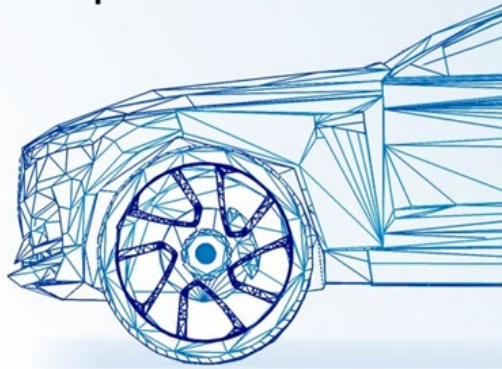


DIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT DORTMUND

FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND
INFORMATIONSTECHNIK

21.
DortmunderAutoTag
03. September 2026



Hauptsponsor und Unterstützer



BMW
Niederlassung Dortmund



Anmeldung

nur online

<https://rst.etit.tu-dortmund.de/>

Teilnahmegebühr 200,00 €

für Studierende 0,00 €

Anmeldeschluss 02. September 2026

Organisation

Sascha Kersting

Halit Cicek

Nicole Czerwinski

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Prof. h.c. Dr. h.c. Torsten Bertram
Lehrstuhl für Regelungssystemtechnik

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Technische Universität Dortmund

Tel: +49 (0) 231 755 2761

(Sekretariat: Frau Czerwinski)

E-Mail: dat.etit@TU-Dortmund.de

Telefon am Veranstaltungstag: +49 (0) 151 14286904

Veranstaltungsort



Technische Universität Dortmund

Campus Süd, Maschinenbaugebäude III, Einfahrt 41
Baroper Straße 303, 44227 Dortmund

Anfahrtsbeschreibung

Mit dem Auto

Der Campus der Technischen Universität Dortmund liegt in der Nähe des Autobahnkreuzes Dortmund West, wo die Sauerlandlinie A45 den Ruhrschnellweg B1/A40 kreuzt. Die Abfahrt Dortmund-Eichlinghofen (6) auf der A45 führt zum Campus Süd, die Abfahrt Dortmund-Barop (44) auf der A40 zum Campus-Nord. An beiden Ausfahrten ist die Universität ausgeschildert. Folgen Sie den Schildern in Richtung Campus-Süd.

Das Gebäude Maschinenbau III ist über die Einfahrt 41 erreichbar, hier befinden sich Parkplätze für Besucher.

Adresse für Navigationsgeräte:

**Baroper Straße 303
44227 Dortmund**

Mit Bus und Bahn

Direkt auf dem Campus Nord befindet sich die S-Bahn-Station „Dortmund Universität“. Von dort fährt die S-Bahn-Linie S1 im 15-Minuten-Takt zum Hauptbahnhof Dortmund und in der Gegenrichtung nach Düsseldorf (Hauptbahnhof/Flughafen) über Bochum, Essen und Duisburg. Außerdem ist die Haltestelle mit den Buslinien 445, 447 und 462 zu erreichen. Von dort ist der Campus Süd über die H-Bahn in Richtung Eichlinghofen oder Campus Süd in fünf Minuten zu erreichen.

Nach Verlassen der H-Bahn an der Station "Campus-Süd" geradeaus über die Straße gehen. Die große Treppe hinaufgehen (Aufzug links neben der Treppe). Nach der Treppe und unter der Überdachung direkt rechts gehen. Ca. 200m bis zum Ende durchgehen, das Gebäude Maschinenbau III befindet sich direkt am Ende des Weges.

Die H-Bahn

Zu den Wahrzeichen der TU Dortmund gehört die H-Bahn. Linie 1 verkehrt im 10-Minuten-Takt zwischen Dortmund Eichlinghofen und dem Technologiezentrum über Campus Süd und Dortmund Universität S, Linie 2 pendelt im 5-Minuten-Takt zwischen Campus Nord und Campus Süd. Diese Strecke legt sie in zwei Minuten zurück.

21. DortmunderAutoTag

03. September 2026

Programm

Ab 08:15 Uhr Registrierung

08:30 Uhr Eröffnung der Fachausstellung

08:45 Uhr Pressetermin

09:00 Uhr Begrüßung

Torsten Bertram, TU Dortmund

Vorträge

09:15 Uhr
Von Technologiedemonstratoren zu alltäglichen Mobilitätsangeboten

Joscha Wasser, Felix Sellmann
HOLON GmbH

09:40 Uhr
Betriebsbereichsgenehmigung für autonome Fahrzeuge – Herausforderungen und Erfolgsfaktoren

Torben Schenkel, Susanne Schulz
Die Autobahn GmbH des Bundes,
Geschäftsbereich Verkehrsmanagement, Betrieb und Verkehr

10:05 Uhr
Herausforderungen bei der Integration von Risiko- und Schwachstellenmanagement im Automotive-Umfeld

Christian Böhm
CarByte Engineering GmbH

10:30 – 11:00 Uhr **Kaffeepause**
Besuch der Fachausstellung

11:00 Uhr
EMV von Ladeinfrastruktur – Rahmenbedingungen und Überarbeitung der EMV-Produktnorm für Ladestationen IEC 61851-21-2

Jörg Bärenfänger
EMC Test NRW GmbH

11:25 Uhr
Kurzvorstellung der Posterbeiträge

12:05 Uhr
Autonomes Fahren – Schlüssel zur Mobilität von Morgen

Thomas Drewes
DB Regio Straße, Autonomes Fahren

12:30 – 14:00 Uhr **Mittagsimbiss**
Besuch der Fachausstellung

14:00 Uhr
Faire Erkennung und Klassifizierung von vulnerablen Verkehrsteilnehmern im Kontext des automatisierten Fahrens
Isabel Hernandez Cabrera
AIM FORWARD Consulting

14:25 Uhr
Automatisierte Fahrzeuge als soziale Verkehrsteilnehmer: HMI-Design für Fahrgäste, Fußgänger und den umgebenden Verkehr
Marc Wilbrink, Michael Oehl
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
Institut für Verkehrssystemtechnik

14:50 Uhr
Einsatzpotenziale von Anthropomorphismen bei automatisierten Fahrzeugen
Nina Theobald, Bettina Abendroth
Technische Universität Darmstadt, Fachgebiet Fahrzeugtechnik (FZD)

15:15 – 15:45 Uhr **Kaffeepause**
Besuch der Fachausstellung

15:45 Uhr
Einsatz von KI bei der Steuerung von Lichtsignalanlagen
Frank Bölling
Landesbaudirektion Bayern, Abteilung 7, Zentrale Landesaufgaben
Straße, Verkehr und IT-Systeme

16:10 Uhr
Adaptive User Training & HUMAN-Technology Interaction StrAtegy for Enhanced Traffic SafEty – AuthUMate

Ida Kuck, Stefan Ladwig
RWTH Aachen University, Institut für Kraftfahrzeuge

16:35 Uhr
Teleoperation von automatisiert fahrenden Fahrzeugen - Anforderungen, Ausgestaltung und Erfahrungen

Julian Schlechtriemen
MIRA GmbH

17:00 Uhr **Schlussworte**
Torsten Bertram, TU Dortmund

17:20 Uhr
Geführte Besichtigung durch das EMV-Labor (Teilnehmeranzahl auf 20 Personen begrenzt)
EMC Test NRW GmbH, Emil-Figge-Straße 76, 44227 Dortmund
Dauer: 15 Minuten Fußweg/ Fahrzeugweg, 45 Minuten Besichtigung

17:05 – 18:00 Uhr **Get together**
in der Fachausstellung

18:00 Uhr **Veranstaltungsende**

Fachausstellung



BMW
Niederlassung Dortmund



HOLON
established tomorrow



Poster:

LEROJD++: Enhancing Lidar-to-Radar Knowledge Transfer via Radar Pseudo-Feature Augmentation and Learnable Point Cloud Thinning

TU Dortmund – P. Palmer, M. Krüger, T. Bertram

TrackäR: Perception and Tracking für das Automatisierte Fahren in der Ländlichen Region

TU Dortmund – F. Albers, T. Osterburg, T. Bertram

LegendäR: Lokalisierung in Luftbildkarten der ländlichen Region

TU Dortmund – S. Schütte, T. Bertram

CANMOT: Class-Aware Noise Modeling for Multi-Object Tracking in Autonomous Driving

TU Dortmund – T. Osterburg, S. Schütte, T. Bertram

Optimizing Radar Models via Attribute-Sensitive Metrics

HELLA GmbH & Co. KGaA – M. Schmidt, C. Tebrügge

TU Dortmund - T. Bertram

From Light Pulses to Enhanced Detection: Automotive Headlights in Combinations with Event-based Cameras

HELLA GmbH & Co. KGaA – L. Hänsel

TU Dortmund - T. Bertram

Secure Car Maneuvering via Teleoperation:

A Hybrid Framework of Gradient-Based Optimization and Dynamic Systems

TU Dortmund – S. Doliwa, F. Glatzel, T. Bertram

Kollaborative Umgebungswahrnehmung im Kontext vernetzter Mobilität

TU Dortmund – F. Glatzel, S. Doliwa, T. Bertram

Digital Triplet for Developing Future Reliable 6G Cooperative Intelligent Transport Systems: Case Studies from Teleoperation to Platooning

TU Dortmund – H. Schippers, N. A. Wagner, H. Teper, C. Wietfeld

RWTH Aachen – L. Reiher, L. Ostendorf, J. Chen, L. Eckstein

Mehrstufiges Validierungsframework für die robotergestützte Reproduktion radarbasierter Mensch-Maschine-Interaktion am Fahrzeug

BMW Group - J. Dreveton, R. Hipp, T. Gocke

TU Dortmund - T. Bertram

Sensorfusion zum kontaktlosen Monitoring der Vitalzeichen von Fahrgästen in einem Shuttle-Emulator

TU Dortmund – S. Gravemeier, K. Dargahi Nobari, P. Palmer, T. Bertram

Auswirkungen sozialer Einflussnahme auf affektive und verhaltensbezogene Zustände in kritischen Szenarien innerhalb eines Shuttle-Emulators

TU Dortmund - T. Motal, K. Dargahi Nobari, T. Bertram

Notfallsituationen bei automatisierten Shuttles:

Konzept zur Unterstützung und Interaktion

TU Dortmund – D. Sytnychenko, T. Bertram